

Heute NEWS WETTER LESER SPORT SCIENCE DIGITAL RED CARPET FREIZEIT BODY LOVE GEWINNEN

13.06.06.10.2016 Home - News - Österreich - Oberösterreich - Politik Oberösterreich

Ab 11. Dezember

Hier fährt die neue S-Bahn

Kommentieren Teilen Twittern Senden

The image shows a detailed map of the S-Bahn network in Upper Austria, centered on Linz. Five main axes are highlighted with colored lines and numbered icons: 1 (Garsten to Linz), 2 (Wels to Linz), 3 (Pregarten to Linz), 4 (Kirchdorf to Linz), and 5 (Eferding to Linz). The map includes numerous station names such as Linz Hbf, Linz Oed, Linz Weichsel, St. Martin bei Traun, Traun, Ansfelden, Nettingsdorf, Nödlbach-St. Martin, Neuhofen a. d. Krems, Kremsmünster, Warberg a. d. Krems, Mollbach, Schäferbach, Kirchdorf, SpitalPyrn, Seibthal, Linz Eisenberg, Linz Pichling, Alpen-Rocking, Ems, Ercsdorf, St. Valentin, Amstetten, St. Pölten Hbf, Herzogsdorf, Emmhofen, Dornbirn, Steyr-Münichholz, Steyr-Blf, and Weißenebach-St. Gallen. A legend in the bottom left corner lists the five axes with their respective colors and icons. A 'Mehr Fakten' button with a right-pointing arrow is located on the right side of the map. Below the map, it says 'Alle Informationen auf www.oöevv.at'.

Neu im **oövv**

Und so sieht er aus, der neue S-Bahn-Liniennplan in Oberösterreich. (Foto: ÖBB)

Lang hat es gedauert, aber jetzt kommt sie. Die S-Bahn im Zentralraum rund um Linz. Fünf S-Bahn-Achsen bringen dann im Stundentakt Passagiere nach Linz und auch wieder weg.

Verkehrsprojekte benötigen in Oberösterreich immer ganz besonders viel Zeit. Schon seit 1992 wird geplant, getüftelt und diskutiert. Ab 11. Dezember ist es endlich so weit, die S-Bahn wird Realität nimmt den Betrieb auf. Aus Garsten (Bez. Steyr-Land), Wels, Pregarten (Bez. Freistadt), Kirchdorf und Eferding kommen dann die Züge nach Linz.

Gefahren wird natürlich am aktuellen Streckennetz der ÖBB. Also auf der Weststrecke, der Summerauerbahn, der Phymbahn und der Linzer Lokalbahn (LILLO). Das Besondere ist aber die Taktung. Denn jede Stunde fährt ein Zug, immer zu selben Zeit und das auch an den Wochenenden.

Darüber hinaus wird in den Hauptfrequenzzeiten jeweils auf 30 Minuten verdichtet. Für Pendler natürlich ein tolles Angebot. Durch das neue Logo sind zudem die Bahnsteige und Haltestelle leicht zu finden. "Wir schaffen nicht nur ein starkes Angebot für Pendler, sondern stärken auch die Tasgesrandbereiche und die Wochenende", sagt Verkehrslandesrat Günther Steinkellner.